

Vorwort

Dieser Tagungsband reiht sich ein in die lockere Abfolge von Veröffentlichungen der Materialien von bisher vier stattgehabten Konferenzen des 1985 in Utrecht gegründeten European Seminar on Central Asian Studies (ESCAS).¹

Die Tagung an der Universität Bamberg (8.-12. Oktober 1991) unterschied sich von den Vorgängerkonferenzen vor allem durch eine Besonderheit: zum ersten Mal standen keine von politischer Seite vorgegebenen Hinderungsgründe dagegen, ZentralasienforscherInnen aus Ost-, Mittel- und Westeuropa zu Begegnung und Meinungsaustausch zusammenzuführen. Die Organisatoren der Konferenz wollten diese Chance nützen — auch wenn dies auf Kosten der thematischen wie qualitativen Homogenität, die manches Mitglied des Seminars eventuell bevorzugt hätte, gegangen sein mag.

Dieser Band reflektiert einigermaßen getreulich, welche Themen in den Referaten aufgegriffen wurden, wenn auch nicht alle Referenten ihre Beiträge hier veröffentlicht wissen wollten. Das Spektrum reicht von Ethnologie über Sprache, Folklore und Literatur, Musik und Kunst bis Geschichte und Religion; einige Aufsätze sind quellenkundlicher Natur. Zwar liegt ein deutliches Schwergewicht bei den Studien, deren Gegenstand in Zentral- oder überhaupt Mittelasien zu verorten ist, doch wurden dessen "Randräume" bewußt etwas großzügiger bemessen.

Wie es dem Charakter eines Seminars als offenes Diskussionsforum eher denn hermetischer Zirkel entspricht, haben auch Beiträge in die Tagung und damit in dieses Buch Eingang gefunden, deren Inhalte und/oder Tenor der Aussage möglicherweise Widerspruch hervorrufen werden. Die Herausgeber sehen sich nicht gerufen, das Verständnis anderer von dem, was zu veröffentlichen die Aufgabe eines Wissenschaftlers sei, oder auch davon, wo die Grenze

¹ ESCAS I (Utrecht 1985): *Utrecht Papers on Central Asia*, ed. Mark van Damme, Hendrik Boeschoten. Utrecht 1987 (Utrecht Turkological Series no. 2); ESCAS II (London 1987): *Cultural Change and Continuity in Central Asia*, ed. Shirin Akiner. London & New York 1991; ESCAS III (Paris 1989): *L'Asie Centrale et ses voisins. Influences réciproques*, ed. Rémy Dor. Paris (INALCO) 1990 und *En Asie Centrale soviétique. Ethnies, Nations, États (Cahiers du Monde russe et soviétique XXXII(1)1991*.

der Freiheit zur Äußerung einer Meinung gezogen werden müsse, zu zensurieren und damit die Wissenschaftsgeschichte in einer ihnen persönlich genehmen Richtung zu verfälschen.

Es ist uns ein Bedürfnis, an dieser Stelle den vielen MitarbeiterInnen und Gönnern zu danken, die durch ihre großzügige Gastfreundschaft und Spende-freudigkeit oder durch ihre tätige Mithilfe zum Gelingen der Tagung und zur Veröffentlichung dieses Bandes beigetragen haben.

Ingeborg Baldauf

Michael Friederich